

Größter Verein und sportlich eine Bank

Leichtathletik- und Freizeitsportverein Schutterwald hatte Mitgliederversammlung / Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung des Leichtathletik- und Freizeitsportvereins Schutterwald fand reges Interesse der Mitglieder. Die Versammlung blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück – und baute den Vorstand um.

Schutterwald (ann). 33 Mitglieder des Vereins waren am Freitag zur Hauptversammlung gekommen. Die Sportgruppen im Leichtathletik- und im Freizeitsportbereich haben regen Zuspruch. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter leisten ausgezeichnete Arbeit, wie die beiden Vorsitzenden Dorothea und Harold Schley, die sportlichen Leiterinnen und Leiter der verschiedenen Bereiche berichteten.

Die Höhepunkte

Höhepunkt 2016 waren die badischen Meisterschaften der Alterklassen U14 und U16, wo sich 470 Athletinnen und Athleten im Waldstadion in

Schutterwald zusammenfanden. Wegen dieser Rekordteilnehmerzahl wurde sogar das Stadion in Offenburg genutzt. Die Athletinnen und Athleten holten drei badische Meisterschaftstitel und einen dritten Platz bei der Veranstaltung.

Wichtig für das bevorstehende Vereinsjahr bleibt die Umsetzung des neuen Kinder- und Jugendschutzgesetzes – in Zusammenarbeit mit der badischen Sportjugend in Freiburg. Als größter Verein im Ort mit 1000 Mitgliedern trägt der LVF hier eine besondere Verantwortung, wie Dorothea Schley betonte.

Die Arbeit der Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter schlug sich im vergangenen Jahr in zahlreichen sportlichen Erfolgen nieder. Neben den drei Talenten, die mittlerweile auch in der Kaderauswahl trainieren – Nicola Müller, Patrick Schrempf und Tobias Hoffmann –, blickt der LFV stolz auf Athletinnen und Athleten, die sich erfolgreich für badische Meister-

schaften qualifizierten – Lara Freudenreich wurde badische Meisterin über 3000m – und auch die Senioren sind bei baden-württembergischen Meisterschaften anzutreffen: Konstanz Beathalter und Nathanael Roth (beide Stabhochsprung und Speerwurf). Aber auch die jüngeren Athletinnen und Athleten konnten ihre Klasse unter Beweis stellen: in sämtlichen Altersklassen unter 16 wurden insgesamt 44 Kreismeisterschaftstitel gewonnen, fünf badische Meisterschaftstitel sowie etliche Platzierungen in der Badischen Bestenliste, davon zwölf auf den ersten drei Plätzen.

Die Höhepunkte der kommenden Saison reichen wieder von den Kreis-Einzelmeisterschaften bis zu den Grundschulmeisterschaften am 7. Oktober. Der Freizeitsportbereich ist eine weitere tragende Säule des Vereins. Das Angebot reicht von der Tanzgruppe über die Eltern-Kindgruppe bis zu den Freizeitvolleyballern. Für Kinder

und Jugendliche wird dank der Arbeit eines eigenen Jugendteams zusätzlich einiges geboten: Grillfest an der Schutter, Adventure-Tour und das Hüttenlager im Herbst sind Stichworte. Der Bericht der Kassierinnen des Vereins fiel positiv aus. Es ergab sich wieder ein Plus in der Kasse. Die Kassenprüfer bestätigten die ordentliche Kassenführung.

Gewählt (ohne Gegenstimmen): Harold Schley (Vorsitzender), Dorothea Schley (stellvertretende Vorsitzende), Ulrika Haltmeyer (stellvertretende Vorsitzende), Reiner Dries (Kasse), Katrin Kienzler (Kasse), Christine Schley (Sportliche Leitung Kinderleichtathletik), Anne Karina Feldmeth (Schriftführerin).

Als Beisitzer wurden gewählt: Achim Richter, Dieter Schadowski, Uwe Braun, Benjamin Wieder, Bianca Spies und Chiara Cassiani; als Vorsitzende des Jugendteams Martin Gabel und Lena Jochheim bleiben sie Mitglieder des Gesamtvorstands.



Die Mitglieder haben gewählt – das ist der neue Vorstand des LFV.

Foto: Wolfgang Gabel